



B.Bessen, PF 11 33 06, 20457 Hamburg
Bürozeiten: Donnerstag + Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 040/37 50 32 01

Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Heute ist der 26. Dezember. Die Weihnachtsplätzchen sind gegessen, die schönen Lieder mitgesungen, und ein Teil von mir hat das Bedürfnis, nach vorn zu schauen. Besinnlichkeit und Ruhe ist ein Teil unseres Lebens und für die heutigen äußeren, unruhigen Ereignisse immer mal wieder gut. Aber mich treibt grad eine innere Unruhe an, etwas zu tun, mich zu bewegen, nicht nur im körperlichen Sinne, sondern auch im geistigen. Die Unruhe kommt von meinen geistigen Freunden, denn sie tippen mir auf die Schulter und sagen: „Bevor du deinen geliebten Spaziergang am Wasser machst und von den restlichen Plätzchen nascht, haben wir noch etwas für dich“. Hmm, damit ist sicher das neue Channeling gemeint. Ich frage tief in mich, wer denn der Autor dieser Botschaft sein möchte. Stille. Nichts kommt. Ich frage noch mal. Dann höre ich fast prustend lachend: „Wer soll's denn sein?“ Ich kenne diese lieben, kleinen Spielchen gut. Ich soll sagen, was ich möchte. Aber es ist wirklich ein Spiel. Denn natürlich ist schon klar, wer heute das Zepter für das Monatschanneling in der Hand hat. Ich soll doch mal fühlen, bekomme ich als nächstes. Na, es fühlt sich nach viel Liebe an, nach weiter, großer, multidimensionaler Liebe und nach Kraft. So als hielte jemand ein hohes, großes Pamphlet in der Hand oder ein Schwert. Natürlich, es ist Michael. Ich bin nicht allein, sagt er. Hmm, ich fühle weiter.

Aha, es ist Kryon. Richtig, so ist es. Na, wunderbar, das ist eine wirklich kraftvolle Familie. Beide sagten oft, sie seien aus der Familie der Schwerter. Und so manch einer von uns fühlt sich im Herzen angesprochen. Was auch bedeuten kann, dass wir ebenfalls ein Familienmitglied sind. Das kann tatsächlich so sein, oder wir fühlen uns einfach im Herzen verbunden.

So beginnt oft ein Gespräch mit den geistigen Freunden und nicht immer unbedingt, wenn ich schon startbereit am Computer sitze. Eben war ich grad in der Küche und habe mein Frühstücksgeschirr aufgeräumt. Aber, der Wunsch der geistigen Freunde ist mir natürlich Befehl. Das Geschirr kann warten...

Ich wünsche allen Lesern einen guten Start ins 2017. Es soll ein besonderes Jahr werden!

Herzlich

Barbara Bessen

PS: Wie immer im Januar ist dieses Channeling für zwei Monate. Ich hab eine Winterpause und bin ab Ende Februar wieder on tour. Die Termine stehen auf der Internetseite www.barbara-bessen.com.

*

Michael-Channeling Januar/Februar 2017

2017: Das Jahr der Sonne, ihrer Kraft und heilenden Wirkung

Nichts ist so wie es scheint, liebe Freunde. Ein Anspruch, den mein Freund Kryon so gern benutzt. Ich schließe mich dem gern an. Ich bin Michael. Ein Hüter der Kraft der Veränderung, des Mutes und des Vertrauens. Seit Anbeginn der Erde

ist mein Dienst für diesen Planeten mir stets eine Ehre gewesen. Dieser Dienst hat viele Facetten. Wie es passend war und ist für die Erde, für Gaia, Shan, wie sie genannt wird. Dieser Planet ist ein großes Wesen mit Bewusstsein. Dieses Bewusstsein enthält viele Sichtweisen und Möglichkeiten des Wirkens. Es geht stets um die Ausrichtung. Fühlt und agiert die Erde drei-, vier- und fünfdimensional? Eine gute Frage. Sie passt zu dir, lieber Leser. Wie agierst du grad, drei-, vier- oder fünfdimensional? Wie ist deine Ausrichtung? Du hast äußere und innere Augen. Du hast ein äußeres Wahrnehmen und ein inneres Bewusstsein. Was setzt du wann ein? Gehörst du auch zu den Wesen, die meinen, die Erde ist besetzt, und irgendwann kommt Hilfe aus den höheren Reichen? Die Hilfe, so meinst du, sollte in Form von Rettung, Evakuierung etc. stattfinden. Ich möchte dir vermitteln, dass euch Hilfe in vielen Formen angereicht wird. Dennoch ist der Mensch oder wie immer du dich selbst auch bezeichnest aufgefordert, in Eigenverantwortung zu gehen. Das sagen wir seit vielen Jahren. Es hat sich nicht geändert. Wer ist für dich verantwortlich? Du. Niemand sonst.

Alles, das im Außen in diesem kommenden Jahr und in den weiteren stattfinden wird, hat mit Bewusstseinsweiterung zu tun. Und damit, was die Menschen wirklich wollen. Hilflos zu sein, weil man hungert, in Kriegsgebieten schreckliche Dinge erlebt oder in einem Haushalt fehlenden Wohlstand moniert, sind vielerlei Arten von Leid. Jeder sieht das mit seinen Augen, erlebt es mit seinem Bewusstsein. Und ein jeder meint, sein Leid sei das Schlimmste. Das ist menschliches Empfinden. Ihr habt viel gelesen über Karma, über Ursache und deren Wirkung. Ihr habt auch sicherlich verstanden, dass alles eine Sichtweise ist, was man erlebt. Sie ist entstanden durch die eigene Ausrichtung.

Auch, wenn es nicht sehr menschlich anmutet oder herzlos: Ein jeder ist für alles, was er erlebt verantwortlich. Es ist aus Ursache und Wirkung heraus entstanden. Das bedeutet nicht, dass man, wenn man das verstanden hat, achtlos in der Ecke hockt, wenn einem äußerliches Leid begegnet. Man handelt

mitfühlend, aber man geht nicht in das eigene Leid, wenn man anderes sieht und vergleicht nicht. Man richtet seine Aufmerksamkeit auf den anderen, fokussiert sich und fühlt in sich aus der göttlichen Quelle allen Seins, was jetzt zu tun ist. Mitgefühl für andere heißt, man versteht. Man weiß, dass man selbst in vielen anderen Verkörperungen Leid erlebt hat. Leid, das mit dem, was man heute als eigenes Leid bezeichnet, nicht vergleichbar ist. Der Volksmund nennt es heute: Leiden auf hohem Niveau.

Darf ich dich fragen, ob du dich immer noch als den Nabel von allem siehst? Hmm, das hat verschiedene Facetten. Wenn du dich mit deinem höheren Selbst als dein Göttliches Sein siehst und aus dieser Quelle lebst, hast du verstanden, wie dieses Leben hier auf der Erde entstand, funktioniert und weitergeht. Wenn du dich immer noch mit deinem Leid identifizierst, bist du noch fest in der Dualität verankert. Du sollst dich als göttliches Geschöpf mit einem Körper und einem Verstand wahrnehmen, aber nicht als leidender Mensch, um den sich alles dreht.

Richte dich an das Göttliche in dir aus, dort ist die Wahrheit über alles. Dort ist das Wissen, was du jetzt brauchst, um die nächsten Jahre den göttlichen Pfad, wie Jeshua es beschreibt, zu beschreiten, den Weg der Meisterschaft über das Ego und dem Leid.

Es klingt sehr nach Wertung, was ich hier schreibe, ich weiß. Aber es gibt tatsächlich viele Formen des Lebens im Moment auf der Erde. So viele wie seit langem nicht mehr. Und: ein jeder handelt nach seinen inneren Möglichkeiten. Die äußeren Möglichkeiten entsprechen dem inneren Entwicklungsstand. Es gibt keine Zufälle und auch keine zufälligen Lebenswege. Alles, was dir in deinem Leben begegnet, geschieht durch deine Ausrichtung. Also ist nichts einfach nur so. Sei Herr deines Lebens. Erlaube niemanden, dich zu beeinflussen, zu lenken.

Du wirst vielleicht fragen, was denn in Amerika geschehen wird, was in Syrien. Willst du es wirklich wissen oder noch besser gefragt: Ist das deine wirkliche Frage? Was soll dort schon geschehen? Es wird weitergehen. Irgendjemand tut

irgendetwas, jemand der die Fäden in der Hand hat. Machen die Menschen das mit? Ja? Warum? Warum steht nicht hier in Deutschland jemand, der viel zu sagen hat, der Einfluss nehmen kann, auf und erklärt: „Wir liefern keine Waffen mehr dort oder dort hin!“ Warum fordern die Bürger nicht einen Rücktritt von einer an der Front stehenden Person? Warum fängst du nicht bei dir selbst an, in Frieden zu sein? Warum zürnst du immer noch mit dem oder dem Menschen? Warum erwartest du von deinen Kindern, dass sie sich deiner Meinung und deinem Lebensstil anpassen? Welche Erwartungen hast du an dich und deine Lieben?

Der Kern der Veränderung geschieht wirklich bei jedem Einzelnen, auch in Gruppen, die sich zusammen tun, wenn sie ehrlichen Herzens agieren. Denn nur im Herzen ist keine Dualität.

Was in den Massenmedien statt findet ist ein mentales Onanieren. Ich weiß, ihr seid erstaunt, dass ich etwas so anspreche. Aber alles, was, wenn ihr aufmerksam die Nachrichten studiert, ist mentaler Stoff und regt die Dualität und die Wertung an. Es ist wenig Mit-Gefühl, höchstens Mit-leid. Das ist etwas anderes und hat wieder den Ursprung in der Dualität. Wie willst du dir ein Leben in Frieden und Liebe kreieren? Ich sag es dir gern: In dem du bei dir beginnst, dir aus dem Herzen heraus dein Leben zu gestalten. Und, das ist das Kuriose und Wunderbare, es könnte sogar nur am Rande mit den vielen äußerlichen Welten aufeinander treffen. Was ihr alle euch bewusst werden müsst, ist, dass es viele Welten gibt auf diesem Planeten. Euch wird vorgegaukelt, es gäbe nur eine. Es ist die, die man euch anbietet, wie sie zu sein hätte. Doch ihr bestimmt, wie sie wirklich sein soll. Und, ein jeder kann nur bei sich anfangen. Zum Beispiel: Es werden die sein, die Firmen besitzen und nein sagen zu dem, was sie bisher produziert, geliefert und gesagt haben. Es werden die sein, die ihre Kinder plötzlich nicht mehr in irgendetwas hineinzwingen, nur weil andere Eltern es auch tun, und weil sie selbst so erzogen wurden. Viele werden fragen: „Was ist Moral? Was ist irdisches Leben? Was ist Wohlstand? Was ist das Ziel des Lebens“?

Es wird die Menschen geben, die ihren Beruf aufgeben, weil sie vielleicht die Sinnlosigkeit erkannt haben, beispielsweise ein Häusermakler zu sein. Wenn man hinter all den Ideen der so genannten Wirtschaft schaut, erkennt man, wie sinnlos es ist, irgendetwas zu kaufen, nur weil es viele tun und weil es Sicherheit verspricht. Es ist bei näherem Hinsehen eher eine Mogelpackung. Es wird die geben, die mit Vieh und Landwirtschaft zu tun haben, die erkennen, so möchten sie nicht mehr mit Tier und Acker umgehen. Es wird die Lebensmittelhändler geben, die keine Massenprodukte mehr anbieten möchten, weil sie wissen, was auf der Verpackung steht und was dort nicht steht. Die Verantwortung für sich und die anderen wird sich offenbaren. Weil immer mehr Menschen sich erinnern, wer sie sind, und dass es niemanden gibt, der einzeln lebt. Es ist der ausgeatmete Atem Gottes, der alles hält. Vielen wird bewusst, worauf es ankommt in dieser Inkarnation. Ihr seid gekommen, um den wahren Frieden hier zu etablieren. Und, der ist nicht in der dritten Dimension dauerhaft möglich. Es sind die lichtvollen Strömungen aus den höher schwingenden Welten, die das tun. Was sagt Kryon immer so schön: Ihr seid mit einem Bein in der Dualität, mit dem anderen in der Multidimensionalität. Holt das eine Bein zu dem anderen. Erkennt, dass die Erde nicht mehr ausgebeutet werden möchte, schaut euch an, was ihr wirklich zum Leben braucht, und versteht, warum andere Menschen noch nicht so leben wollen, und unterstützt die, die erwachen.

Was es braucht jetzt in dieser Zeit? Mutige und klar ausgerichtete Menschen mit einem Blick aus dem Herzen für alles was hier lebt. Hilfe ist euch gewiss. Mein Schwert - seht das gern auch im übertragenen Sinne - ist allzeit bereit. Ihr dürft gern schmunzeln und auch zweifeln, denn was ist von mir und meinesgleichen beweisbar? Nichts. Du kannst mich nur mit deinem inneren Auge sehen, und mit dem Herzen fühlst du, dass ich wirklich bin.

Was geschieht im nächsten Jahr? Das, was eure Wissenschaftler schon länger beobachten: Die Sonne wird aktiver, noch mehr hohe, lichtvolle Strahlenpartikel werden diesen Planeten erreichen. Seid nicht in Angst, seid auf das Herz

ausgerichtet. Lasst euch nicht von äußerlichen Geschehnissen in Angst versetzen. Alles hat seinen Sinn und steht im Licht des Wandels. Krieg und Manipulation sind nicht in einem Schritt auslöschar. Das hätte dann auch eine Auslöschung der Menschheit im Gepäck. Und das hattet ihr auf der Erde schon ein paar Mal. Dieser Wandel ist ein sanfterer. Es werden sich viele Menschen entschließen, die Erde zu verlassen. Wohl oder übel auch durch Naturereignisse. Diese Dinge bringen Unruhe auf die Erde. Auch die, die die Macht versuchen in den Händen zu halten, ich spreche vom Geld- und Wirtschaftsadel, sind irritiert und handeln möglicherweise unorthodox. Es wird - ich sage es noch mal - Menschen brauchen, die ihre eigene Göttlichkeit stets im Visier haben und aus dieser Kraft zur richtigen Zeit am richtigen Ort das Richtige tun. Für euch heißt dies, ordnet euer Leben, lasst das kleinkrämerische Denken und Handeln los. Seid nicht nur auf euer kleinbürgerliches Leben bedacht. Denkt größer, weiter, denkt gemeinschaftlich und tauscht euch aus. Tauscht Ideen aus, nehmt Tauschen als Möglichkeit, Dinge zu bekommen, die andere haben. Seid kreativ und lasst eure Ängste los. Es ist eine Zeit angebrochen, die vieles möglich macht, was niemand so recht für möglich hält. Es ist die Zeit für eine wahre göttliche Gemeinschaft, so wie es schon vor langer, langer Zeit hier auf der Erde von euch gelebt wurde.

Lebt die Liebe in euch, diese Verbindung zu eurem Höheren Selbst. Lasst euch nicht irritieren von Beschlüssen der Regierungen, vom möglichen Beschneiden der Freiheit. Der (wohl vermeintliche) Terrorismus bietet die Möglichkeiten, euch zu beschneiden in eurem freien Willen. Lasst dies nicht zu. Wehrt euch! Es ist euer göttliches Recht.

Und habt immer im Auge, dass jeder seine eigene Welt erschafft, wenn viele ähnlich denken und erschaffen, verändert sich fast automatisch die Welt. Es ist die Erde selbst, die euch verheißt, dass das auf der Erde geschieht, was das menschliche Bewusstsein bietet.

Lass dies Geschriebene und die Energiepakete, die ich mitschicke, in dir arbeiten. Ich gebe dir, wenn du denkst und resümierst, die passenden Ergänzungen. Ich gebe dir Mut und Kraft.

Und bedenke, wenn du deine Schwingungen durch die Verbindung zum Höheren Selbst erhöhst, fällst du möglicherweise durch gewisse äußere Dinge und Geschehnisse durch. Sie erreichen dich nicht mehr. Und wenn dies viele Menschen tun...

Spieler mit diesen göttlichen Gedanken und erschaffe dein Leben, wie du es für richtig hältst.

Hilfe ist dir gewiss. Wir sind eine geistig lichtvoll ausgerichtete Familie. Unser Ziel ist die Reise nachhause.

Ich bin Michael

Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2016. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.